

David, der nichts wollte

Es war einmal ein Kind, das wollte nichts. Es wollte nicht ins Bett gehen.

Es wollte nicht in die Schule gehen.

An diesem Tag war Schule und mal wieder wollte es nicht in die Schule gehen. Das Kind heist David. Seine Mutter kämpfte mit ihm und sie gewinnt immer den Kampf. Es war ganz selten, dass David freiwillig in die Schule geht. Und dann ging David in die Schule. Und in der Schule hat David ein Schreibbuch bekommen. Und zuhause hat David ganz viel darin geschrieben und abends ging David ganz von allein ins Bett seine Mutter staunte.

David hat eine ganze Seite voll geschrieben und es war kein Fehler. Und David träumte, dass er das ganze Buch voll hatte.

Und am nächsten Tag fiel ihm ganz viel ein. David hat schon ganze drei Seiten voll geschrieben. Ihm fiel so viel ein. Und David ging ganz alleine in die Schule. Seine Mutter war so erstaunt, dass so ein Heft so viel anrichten kann.

Und David schrieb jeden Tag eine Seite. Er war in der Schule der Beste aus seiner Klasse.

Und David lernte auch für Mathe.

David war so begabt. Seine Mutter war so stolz. Sie konnte es nicht fassen. Die Lehrerin sagte David könne eine Klasse überspringen. Vorher hatte David keine Freunde. Und jetzt mochte ihn jeder.